ZWECKVERBAND PATTONVILLE/SONNENBERG

Nr. 08/2023
Gi/Mü
Datum: 02.03.23

VORLAGE zur

☒ Beschlussfassung in der ☐ nichtöffentlichen

☐ Beratung in der ☒ öffentlichen

☐ Kenntnisnahme in der ☒ Verbandsversammlung am 31. März 2023

Betreff: **Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 inkl. Finanzplanung und Investitionsprogramm**

Anlage: **Liste der Änderungen seit der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs**

Beschlussvorschlag:

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit beschließt die Verbandsversammlung des Zweckverbands Pattonville die Haushaltssatzung 2023 in der nachfolgend aufgeführten Fassung sowie die Finanzplanung und das Investitionsprogramm.

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen:

1.01	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	11.775.300
1.02	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	11.775.300
1.03	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.01. und 1.02) von	**0 €**
1.04	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.05	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.06	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.04 und 1.05) von	0 €
1.07	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.03 und 1.06) von	**0 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen:

2.01	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.246.600
2.02	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.040.000
2.03	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.01 und 2.02) von	**206.600**
2.04	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	878.400
2.05	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.798.600
2.06	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.04 und 2.05) von	**-1.920.200**
2.07	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.03 und 2.06) von	**-1.713.600**
2.08	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.09	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10.	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.08 und 2.09) von	0 €
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.07 und 2.10) von	**-1.713.600**

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **9.608.629 €**

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **2.500.000 €**

§ 5
Verbandsumlage

1. Die nicht gedeckten Aufwendungen des Verbandes werden durch eine Verbandsumlage finanziert. Die Ermittlung und Aufteilung der Umlagesumme sind in § 9 der Verbandssatzung geregelt.

2. Danach werden die jährlichen Umlagen von den Mitgliedsgemeinden entsprechend ihrer im Verbandsgebiet (anteilige Gemarkungsfläche) lebenden Einwohner aufgebracht (Stichtag 30.06.2022). Für die Bestimmung der Einwohnerzahl findet § 143 GemO entsprechende Anwendung.

3. Die Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2022 betrugen:

Gesamteinwohner	
im Verbandsgebiet:	7.731 (≙ 100,00 % der Gesamteinwohner)
Davon auf Markung	
Remseck am Neckar:	5.314 (≙ 68,74 % der Gesamteinwohner)
Kornwestheim:	2.417 (≙ 31,26 % der Gesamteinwohner)

4. Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage für den Ergebnishaushalt nach § 9 Abs. 1a der Verbandssatzung wird für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt erhoben:

Für das Jahr 2023 ergibt sich ein **Verwaltungs- und Betriebskostenumlage-Gesamtbetrag** von	**7.407.800 €**
Es entfallen davon auf:	
die **Stadt Remseck am Neckar:**	**5.092.100 €**
die **Stadt Kornwestheim:**	**2.315.700 €**

5. Die Bestandteile und Ermittlung der allgemeinen Kapitalumlage für die Verbandsmitglieder sind in § 9 Abs. 1b der Verbandssatzung festgelegt. Für das Jahr 2023 wird keine allgemeine **Kapitalumlage** erhoben.

6. Die Bestandteile und Ermittlung der Kapitalumlage für die Deckung der Kosten des Investitionsvorhabens Arkansasstraße wurden gemäß § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag festgelegt.

Kapitalumlage-Gesamtbetrag 2023	
<u>für das Investitionsvorhaben Arkansasstraße</u>	**750.000 €**
Es entfallen davon auf:	
- die **Stadt Remseck am Neckar:**	**355.500 €**
- die **Stadt Kornwestheim:**	**394.500 €**

Pattonville, den 31.03.2023

Ursula Keck
Verbandsvorsitzende

Änderungen Ergebnishaushalt 2023 - 2026

Seite	Produkt-gruppe	Zeile	Bezeichnung	Ansatz 2023	Planung 2024	2025	2026
Ordentliche Erträge							
18	--	11	Haushaltsplanentwurf - Stand: 27.01.2023	11.718.800	12.433.500	12.904.500	13.090.700
100	61.10.	2	Verwaltungs- und Betriebskostenumlage Remseck	38.800	37.800	36.600	37.200
100	61.10.	2	Verwaltungs- und Betriebskostenumlage Kornwestheim	17.700	17.100	16.600	17.000
Ergebnishaushalt Ordentliche Erträge - Stand: 28.02.2023				**11.775.300**	**12.488.400**	**12.957.700**	**13.144.900**
Ordentliche Aufwendungen							
20	--	19	Haushaltsplanentwurf - Stand: 27.01.2023	11.718.800	12.433.500	12.904.500	13.090.700
94	11.22.	18	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche - (Kosten für Verwaltungstätigkeiten der Stadt Remseck für den Zweckverband) - *Mittelnachmeldung*	1.000	1.000	1.000	2.000
130	36.20.	18	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche - (Kosten für Verwaltungstätigkeiten der Stadt Remseck für den Zweckverband) - *Mittelnachmeldung*	9.500	9.400	9.200	9.200
136	36.50.	18	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche - (Kosten für Verwaltungstätigkeiten der Stadt Remseck für den Zweckverband) - *Mittelnachmeldung*	36.000	34.500	33.000	33.000
68	11.20.	14	EDV - *Mittelnachmeldung aufgrund gestiegener Kosten bei Komm.One (für Personalkostenabrechnung)*	10.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnishaushalt Ordentliche Aufwendungen - Stand: 28.02.2023				**11.775.300**	**12.488.400**	**12.957.700**	**13.144.900**
Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**

Änderungen Finanzhaushalt 2023 - 2026

Seite	Produkt-gruppe	Zeile	Bezeichnung	Ansatz 2023	Planung 2024	2025	2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
22	--	9	Haushaltsplanentwurf - Stand: 27.01.2023	11.190.100	11.904.800	12.332.200	12.518.400
105	61.10.	1	Verwaltungs- und Betriebskostenumlage Remseck	38.800	37.800	36.600	37.200
105	61.10.	1	Verwaltungs- und Betriebskostenumlage Kornwestheim	17.700	17.100	16.600	17.000
Finanzhaushalt Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Stand: 28.02.2023				**11.246.600**	**11.959.700**	**12.385.400**	**12.572.600**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
24	--	16	Haushaltsplanentwurf - Stand: 27.01.2023	10.983.500	11.395.100	12.033.500	12.146.600
94	11.22.	18	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche - (Kosten für Verwaltungstätigkeiten der Stadt Remseck für den Zweckverband) - *Mittelnachmeldung*	1.000	1.000	1.000	2.000
130	36.20.	18	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche - (Kosten für Verwaltungstätigkeiten der Stadt Remseck für den Zweckverband) - *Mittelnachmeldung*	9.500	9.400	9.200	9.200
136	36.50.	18	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche - (Kosten für Verwaltungstätigkeiten der Stadt Remseck für den Zweckverband) - *Mittelnachmeldung*	36.000	34.500	33.000	33.000
68	11.20.	14	EDV - *Mittelnachmeldung aufgrund gestiegener Kosten bei Komm.One (für Personalkostenabrechnung)*	10.000	10.000	10.000	10.000
Finanzhaushalt Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Stand: 28.02.2023				**11.040.000**	**11.450.000**	**12.086.700**	**12.200.800**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts				**206.600**	**509.700**	**298.700**	**371.800**

Anlage 1
zu Vorlage 1a

Änderungen Finanzhaushalt 2023 - 2026

Seite	Produktsachkonto	Zeile	Bezeichnung	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Verpflichtungsermächtigungen Betrag	Verpflichtungsermächtigungen Jahr
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
24	--	23	Haushaltsplanentwurf - Stand: 27.01.2023	878.400	4.008.400	4.008.400	1.858.629		
Finanzhaushalt Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Stand: 28.02.2022				**878.400**	**4.008.400**	**4.008.400**	**1.858.629**		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
24	--	30	Haushaltsplanentwurf - Stand: 27.01.2023	2.798.600	5.160.400	4.788.700	2.865.329		
Finanzhaushalt Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Stand: 28.02.2022				**2.798.600**	**5.160.400**	**4.788.700**	**2.865.329**		
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit				**-1.920.200**	**-1.152.000**	**-780.300**	**-1.006.700**		
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts + Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit)				**-1.713.600**	**-642.300**	**-481.600**	**-634.900**		

Anlage 2
zu Vorlage 1a
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.802.771				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	2.802.771				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-1.564.684				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	3.153.890	-1.713.600	-642.300	-481.600	-634.900
9	**=**	**Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende**	4.391.977	2.599.402	1.878.127	1.396.527	761.627
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	78.975	78.975	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0	0	0	0
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**4.313.002**	**2.520.427**	**1.878.127**	**1.396.527**	**761.627**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) [7]	172.448	178.659	187.592	213.627	230.511

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.
2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.
3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.
4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.
8) Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.